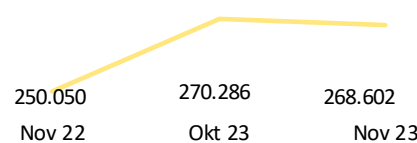


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im November 2023

Im November sind in der Region 268.600 Personen arbeitslos, 1.700 weniger als im Vormonat aber 18.600 mehr als im Vorjahr.

Arbeitslose in Berlin-Brandenburg

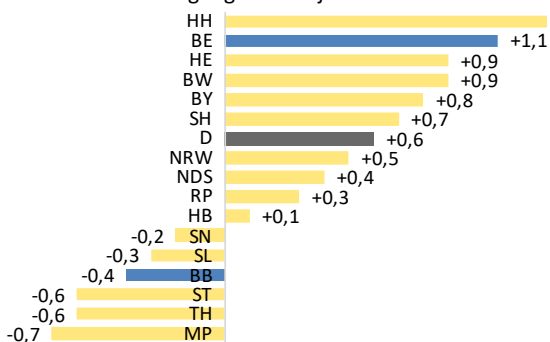


Alexander Schirp, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Der Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion wirkt wie eingefroren. Die Arbeitslosigkeit nimmt leicht zu, ein Personalabbau im größeren Stil findet aber trotz der schlappen Konjunktur nicht statt.“

In Berlin liegt die Arbeitslosenquote über neun Prozent. „Die Stadt steht damit im bundesweiten Vergleich schlecht da“, sagte Schirp. „Die vielen offenen Stellen zeigen, dass es den Unternehmen dennoch schwerfällt, die nötigen Fachkräfte zu finden. In Brandenburg schrumpft die Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahr weiter. „Das ist ein alarmierendes Zeichen, zumal fast 25.000 Stellen im Land unbesetzt sind.“

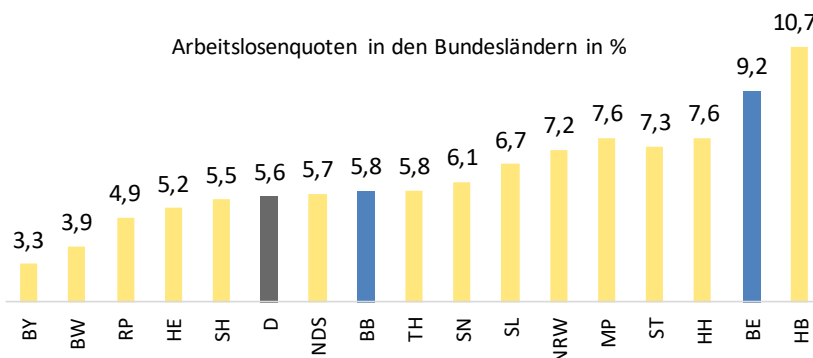
sv-Beschäftigung zum Vorjahr in %



Berlin liegt beim Beschäftigungswachstum mit +1,1% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg verliert mit -0,5% einen weiteren Platz im Ländervergleich und liegt nun hinter Sachsen.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 100 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,7% und einer Unterbeschäftigungsquote von 13,9% vor Berlin (9,2% / 11,7%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

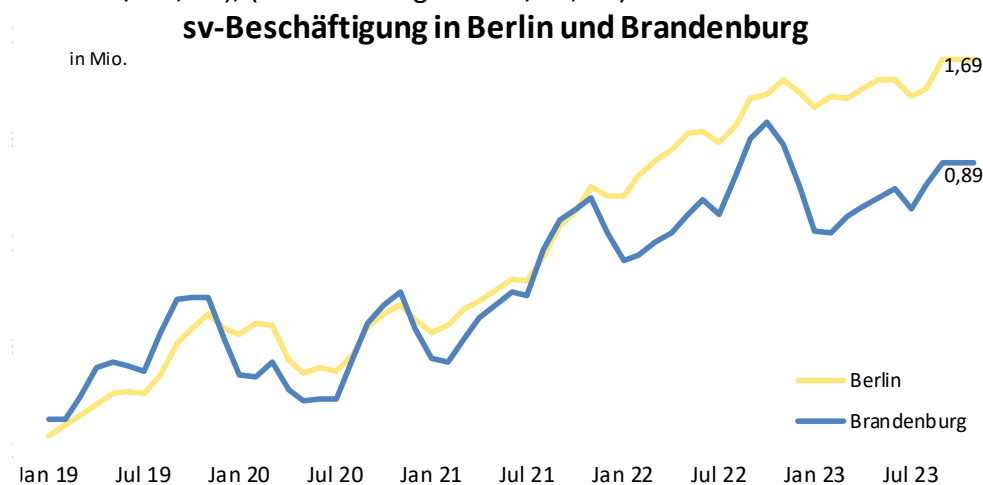
	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	190.800	77.800	268.600
zum Vormonat	-2.000	300	-1.700
saisonbereinigt	+1.203	+349	+1.552
zum Vorjahr	+15.200	+3.300	+18.600
ALO-Quote	9,2%	5,8%	7,9%
sv-Beschäftigte	1.688.900	888.600	2.577.500
zum Vorjahr	+18.900	-4.100	+14.800
zum Vorjahr	+1,1%	-0,5%	+0,6%

Die Arbeitslosigkeit liegt weiter über Vorjahresniveau. Das Beschäftigungswachstum stagniert und gleicht sich dem Bundesdurchschnitt an.

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	132.000 / 69,2%	58.800 / 75,6%	190.800 / 71,0%
SGB III	58.800 / 30,8%	24.900 / 24,4%	83.700 / 29,0%
Langzeitarbeitslose	57.900 / 30,3%	30.700 / 39,5%	88.600 / 33,0%
Helferniveau	88.400 / 46,3%	39.500 / 50,8%	127.900 / 47,6%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im September 2023 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um 18.000 Personen zum Vormonat (Berlin 14.200 / Brandenburg 3.800). Das Beschäftigungswachstum steigt damit wieder, aber auf niedrigem Niveau. Gegenüber dem Vorjahr ist die Entwicklung weiter positiv. (Berlin +18.900 / +1,1%), (Brandenburg -4.100 / -0,5%).



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

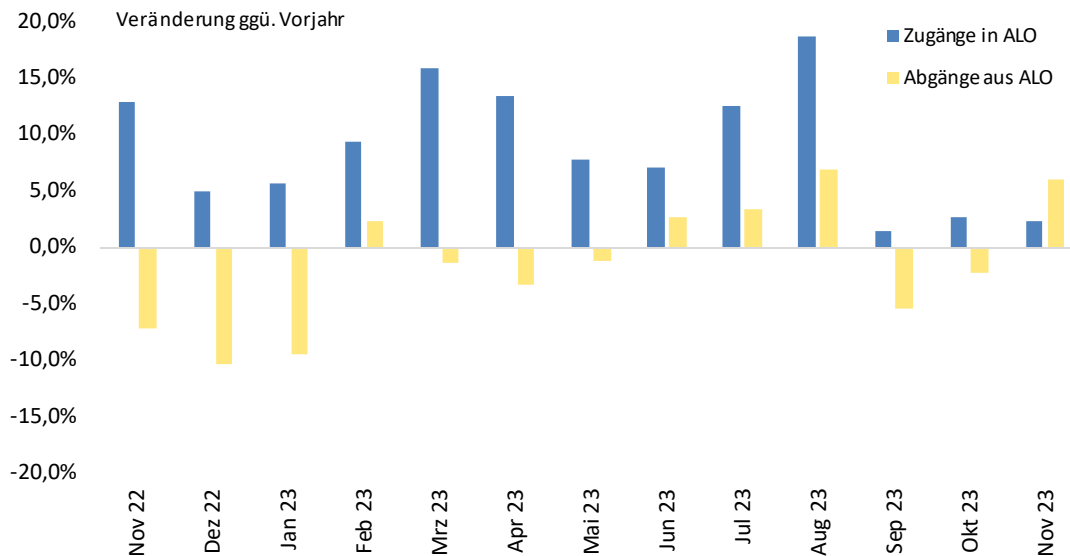
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

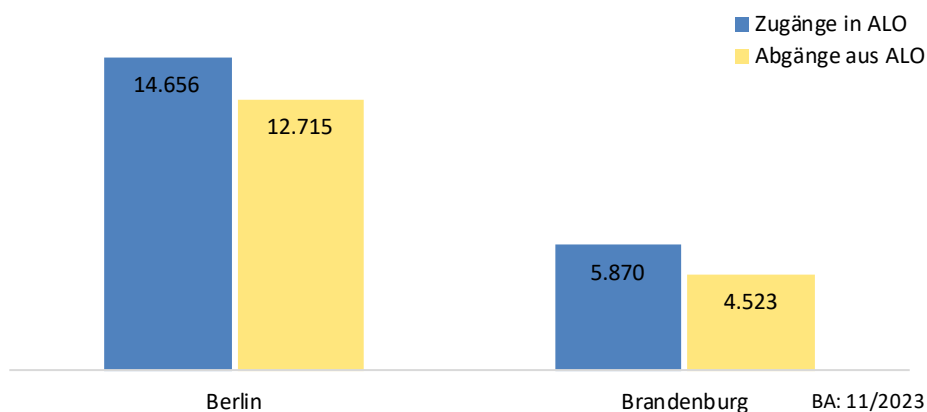
In den letzten 12 Monaten haben 197.288 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Gleichzeitig haben 241.961 eine Beschäftigung beendet. Der Saldo ist in den letzten Monaten gestiegen.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat Oktober haben 20.526 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 14.656, Brandenburg 5.870). 17.238 haben eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 12.715, Brandenburg 4.523).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

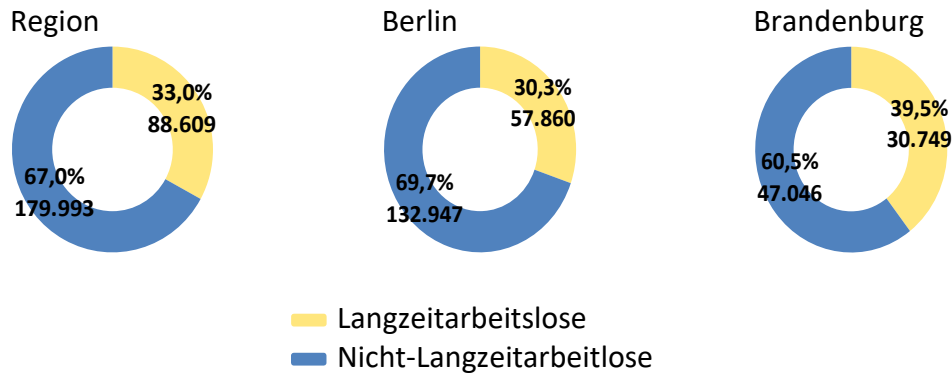
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

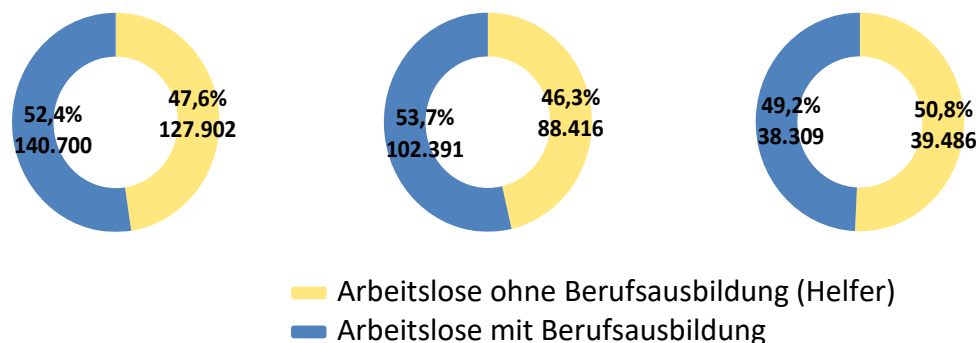
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region bleibt im November 2023 bei 88.609, der Anteil an allen Arbeitslosen bleibt stabil bei 33,0% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft vor allem Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: 62,1% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 45,0% der Langzeitarbeitslosen. Diese Werte sind seit Monaten weitestgehend unverändert.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (entspricht Helferniveau) liegt in der Region im November bei 47,6% (127.902, 4.388 mehr als im Vorjahresmonat). In beiden Bundesländern steigt die Zahl der arbeitslosen Helfer (Berlin +2.718, Brandenburg+1.670) deutlich.



4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im November rückläufig. In Berlin wurden aber mit 5.064 Stellen weiter mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (4.081).

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist mit 45.021 (+57 zum Vormonat) weiter hoch, aber deutlich unter Vorjahresniveau (-4,8%). Davon entfallen 20.267 auf Berlin (-62), mit 24.754 (-40) etwas mehr auf Brandenburg.

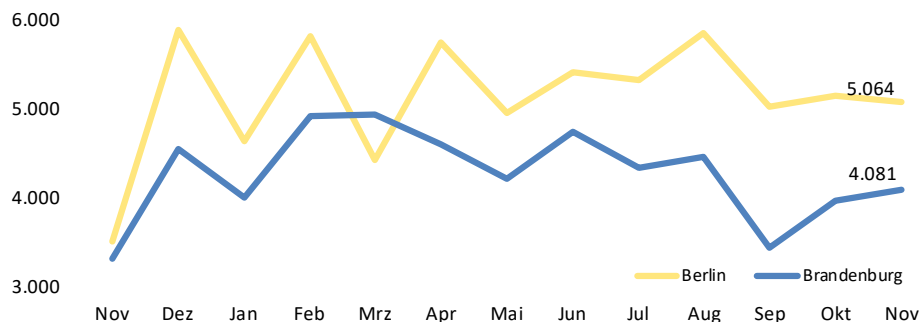
Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

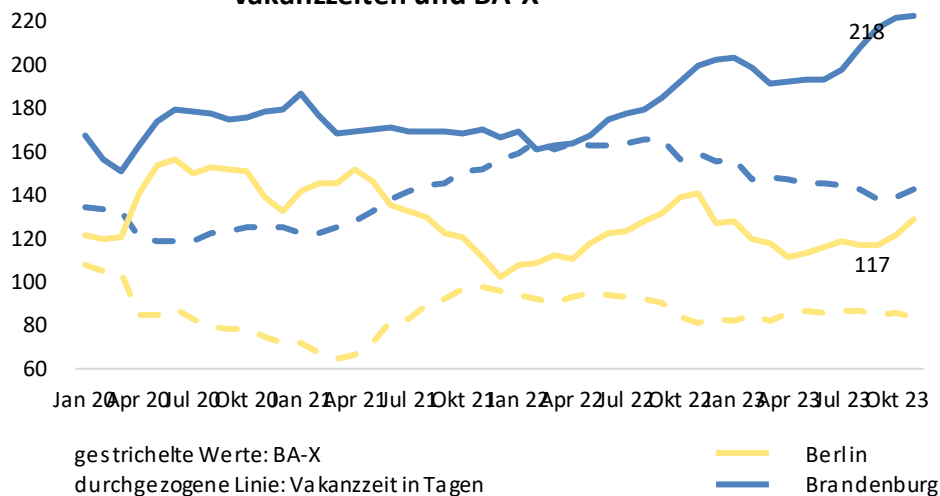
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

neu gemeldete, betr. Stellen, letzte 12 Monate



Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind in Brandenburg zuletzt stabil, in Berlin ansteigend wenn auch auf niedrigerem Niveau. Brandenburger Arbeitgeber müssen 223 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 129 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X ist in Brandenburg seit einigen Monaten deutlich rückläufig, in Berlin auf niedrigem Niveau stabil.

Vakanzzeiten und BA-X



Vor allem Fachkräfte bleiben sehr begehrt: In Berlin sind 10.524 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.725. Die Nachfrage nach Helfern ist zuletzt rückläufig: 8.326 (18,5%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 3.466, Brandenburg 4.860).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

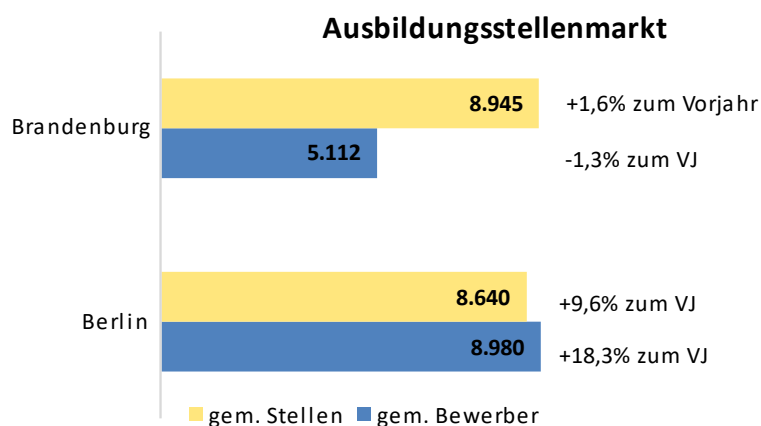
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

Arbeitgeber melden bereits jetzt viele Ausbildungsstellen für den Ausbildungsstart im Herbst 2024. Aufgrund steigender Besetzungsschwierigkeiten und Passungsprobleme werden immer mehr Ausbildungsstellen früh im Berichtsjahr gemeldet und bereits besetzt.

Im November 2022 haben die Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg bereits 17.585 Stellen gemeldet (8.640 in Berlin, 8.945 in Brandenburg). Im gleichen Zeitraum haben sich bereits 14.092 Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet (8.980 Berlin, 5.112 Brandenburg).



Im Vergleich zum Vorjahr sind in Berlin deutlich mehr Ausbildungsstellen gemeldet, in Brandenburg etwa auf dem Vorjahresniveau. Auch die Zahl der Bewerberinnen ist in Berlin gestiegen, in Brandenburg bis November leicht rückläufig.

Zum jetzigen frühen Zeitpunkt ist eine Bewertung der Ausbildungsmarktdaten der Bundesagentur allerdings noch nicht möglich.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im November 2023

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im November leicht um 1.684 Personen auf 268.602. Gegenüber dem Vorjahr ist das dennoch ein Anstieg um 18.552 Personen.

Die Arbeitslosenquote sinkt auf 7,9% und liegt aber trotzdem +0,4 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 83.699 (29,0%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 190.807 (71,0%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 70.871 Personen gefördert, 51 weniger als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Nov. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Nov. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Nov. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	190.807	+8,7%	77.795	+4,5%	268.602	+7,4%
davon im SGB III	58.779	+24,8%	24.920	+10,8%	83.699	+20,3%
davon im SGB II	132.028	+2,8%	58.779	+13,1%	190.807	+5,7%
davon Ausländer	81.959	+12,8%	16.977	+10,5%	98.936	+12,4%
Arbeitslosenquote ^{1*}	9,2	+0,5	5,8	+0,2	7,9	+0,4
Arbeitslosenquote ^{2*}	10,4	+0,6	6,4	+0,3	8,8	+0,0
Darunter: Männer	9,5	+0,6	6,2	+0,3	8,2	+0,5
Frauen	8,9	+0,5	5,4	+0,1	7,5	+0,3
unter 25 Jahren	8,7	+2,5	6,0	+0,2	7,6	+0,1
Ausländer	17,7	+0,4	21,4	-1,0	18,2	+0,2
unbesetzte Arbeitsstellen ³	20.267	+2,7%	24.754	-10,1%	45.021	-4,8%
Aktivierung und Eingliederung	8.704	-4,0%	611	-4,4%	2.770	-4,1%
Weiterbildung (FbW) ⁴	11.466	+8,4%	3.651	+7,7%	15.117	+8,2%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	46.747	-9,6%	24.124	-5,5%	70.871	-8,3%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	9.772	-11,5%	3.089	-1,5%	12.861	-9,3%
dv. Eingliederungszuschuss	1.057	-31,5%	1.639	-5,5%	2.696	-17,7%
dv. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (16e)	382	-17,1%	113	-40,5%	495	-24,0%
dv. Gründungszuschuss	1.286	+46,6%	617	+55,0%	1.903	+49,3%
Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	2.140	-1,6%	2.289	-0,4%	4.429	-1,0%
Arbeitsgelegenheiten	3.756	-13,7%	2.427	-4,7%	6.183	-10,4%
Teilhabe am Arbeitsmarkt (16i)	4.518	+2,1%	1.172	-8,4%	5.690	-0,2%
Ausbildungsbewerber	8.980	+9,6%	5.112	-1,3%	14.092	+5,4%
davon Flüchtlinge	2.159	-4,0%	611	-4,4%	2.770	-4,1%
betr. Ausbildungsstellen	8.640	+18,3%	8.945	+1,6%	17.585	+9,2%
Assistierte Ausbildung flex	449	-10,7%	738	-15,8%	1.187	-13,9%
BvB ⁶	773	-0,8%	1.474	+0,3%	2.247	-0,0%
außerbetriebl. Ausbildung	240	-20,8%	298	+1,0%	538	-10,0%
Einstiegsqualifizierung	41	-24,1%	152	-11,1%	193	-14,2%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	3.392	-39,0%	3.146	-33,9%	6.538	-36,7%
Personen in Kurzarbeit ⁷	2.027	+43,9%	4.746	+92,9%	18.132	+368,5%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ inklusive Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

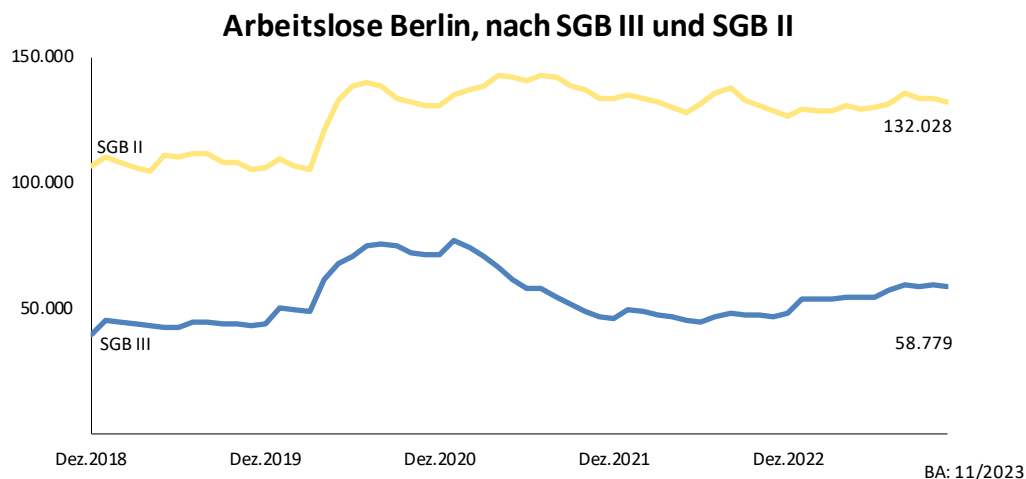
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 190.807	-1.964	+15.216	
Arbeitslosenquote			
 9,2%	-0,1%-Punkte	+0,5%-Punkte	
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen			
 46.747	+214		
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 14.990	-468	+1.115	
Gemeldete Arbeitsstellen			
 5.064 neu gemeldet		+275	
20.267 Bestand		536	
- davon 3.466 / 17,1% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit bleibt im SGB III und SGB II stabil. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt wie im Vormonat bei 69,2%.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

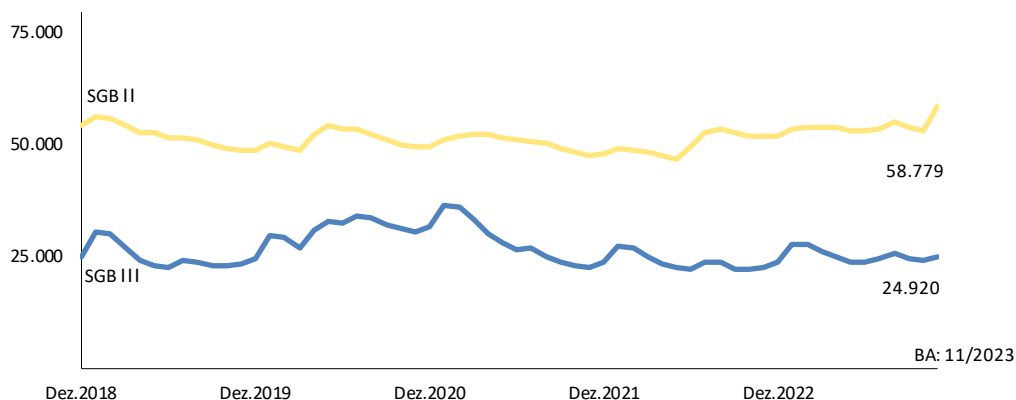
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	77.795	+280	+3.336
Arbeitslosenquote 	5,8%	0,0%-Punkte	+0,2%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	24.124	-266	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	6.530	-304	+503
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.081 neu gemeldet		-298
	24.754 Bestand		-2.791
	- davon 4.860 / 19,6% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit bleibt im SGB III leicht, im SGB II deutlich. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II steigt auf 75,6%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

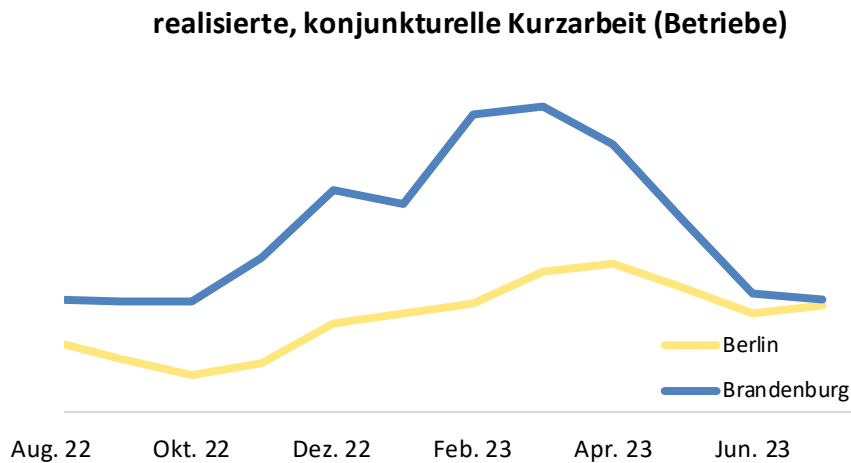
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

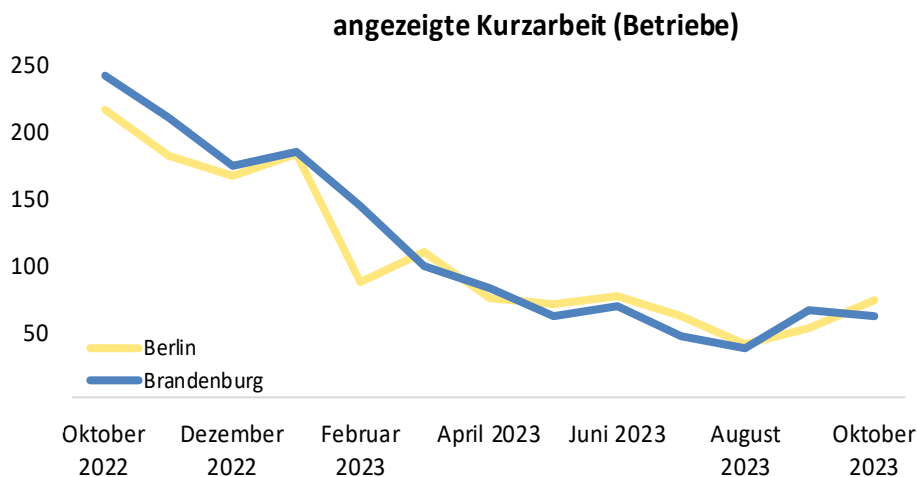
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im August 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten rückläufig. In der Region waren 287 Betriebe mit 3.729 Beschäftigten in Kurzarbeit.



Die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit liegen für die letzten sechs Monate noch nicht vor. Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit bietet einen Hinweis zur weiteren Entwicklung und Nutzung des Instrumentes durch die Betriebe: Der rückläufige Trend bei den Anzeigen zur Kurzarbeit ist im September unterbrochen, die Zahl der Anzeigen wieder leicht steigend.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de